

18. April 2014

### Veranstaltungshighlights in Niederösterreichs Stadtmauerstädten

#### Theater, Konzerte, Ausstellungen und mehr

Niederösterreichs Stadtmauerstädte bieten auch heuer im Frühling und Sommer ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm: So zeigt das Stadtmuseum von Waidhofen an der Thaya in seiner Sonderausstellung „StadtAnsichten“ die vom ausgehenden 19. bis ins späte 20. Jahrhundert reichende Ansichtskartensammlung des Waidhofners Erwin Böhm; eröffnet wird am Freitag, 25. April, um 19.30 Uhr.

In Horn feiert der mit fairen Produkten handelnde Weltladen heuer seinen zehnten Geburtstag. Mit Musik aus Afrika, Klängen von Wolfgang Amadeus Mozart, Kabarett von und mit Georg Bauernfeind, der Ausstellung „fair handeln“ und einem fairen Buffet wird daher am Freitag, 25., und Samstag, 26. April, im Kunsthaus Horn der „Faire Frühling“ gefeiert.

In den Tiefen der Retzer Kellieranlage feiert am Donnerstag, 1. Mai, Umberto Ecos „Der Name der Rose“ als Theaterwanderung durch ein mysteriöses Labyrinth des Mittelalters Premiere. Bearbeitet wurde der Klosterkrimi aus dem Jahr 1980, der zum Buchwelterfolg wurde, vom deutschen Autor Claus J. Frankl; für die Inszenierung in Retz zeichnet Christian Pfeiffer verantwortlich. Gespielt wird bis Sonntag, 1. Juni, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 19.30 Uhr.

Am Drosendorfer Hauptplatz spielt im Rahmen des Viertelfestivals NÖ im Mai und Juni jede Woche eine andere Formation auf. Der Auftakt der „Drosendorfer Kurkonzerte“ erfolgt am Samstag, 10. Mai, mit dem böse salonorchester. Die weiteren Termine: 17. Mai (QuinTonic Bläserquintett mit Petra Löw), 24. Mai (Gustav), 31. Mai (Blueblut), 9. Juni (Kirchenkonzert), 14. Juni (Treffen der Schülerkapellen Langau, Zissersdorf/Drosendorf, Raabs und Tulln), 19. Juni (Das Gemüseorchester - eine Veranstaltung des Filmclubs Drosendorf), 28. Juni (eXtracello mit Peter Herbert).

Im Schloss Marchegg werden die Besucher im Rahmen eines Eröffnungs-Events am Samstag, 24. Mai, unter dem Motto „Von Ottokar bis Adebar“ auf eine Zeitreise inklusive mittelalterlichem Markttreiben, Stadt- und Naturführungen, einem Picknick auf der Storchenwiese, Musik-Inseln im Auwald, Fotosafaris und einer abendlichen Lesung aus Franz Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende“ unter der Platane im Schlosspark geschickt.

Entlang der Stadtmauer von Zwettl findet am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Juni, das „Zwettler Pfingstspektakel“ statt, das unter dem Motto „Sonne im Herzen“ Musik u. a. mit der Zwettler Big Band und Zwettl 3 - A Tribute to Austria 3, Unterhaltung, sportliche

## **NK** Presseinformation

Bewerbe, regionale Schmankerln und kulinarische Spezialitäten aus dem Waldviertel bietet.

„Sattelt die Pferde - Wir brechen auf gen Hainburg!“ heißt es am Sonntag, 8., und Montag, 9. Juni, in Hainburg, wenn Ritter, Musikanten, Akrobaten, Gaukler und Vaganten ein mittelalterliches Spektakel gestalten. Erstmals wird dabei auch ein international besetztes Schwertkampfturnier mit Teilnehmern aus Österreich, Argentinien, Mexiko, Neuseeland, Israel, Tschechien und Deutschland um den „Austrian Cup“ ausgetragen.

Zu Pfingsten wird auch in Groß Enzersdorf zum zehnten Jahrestag des „Konzerts in der Au“ unter dem Titel „Landpartie II“ zu besonderen Musikereignissen geladen: Am Sonntag, 8. Juni, erklingt vor der Kulisse des Nationalparks Donau-Auen Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 6, die „Pastorale“, am Montag, 9. Juni, Georg Friedrich Händels „Wassermusik“ und Weltmusik unter dem Titel „From Belz to the Bortscht Belt“.

Schließlich feiert am Freitag, 11. Juli, im Schloss Weitra die musikalische Komödie „Plötzlich Prinz“ nach einem Text des neuen Intendanten Peter Hofbauer mit Musik von Josef Strauß Premiere. Im Mittelpunkt der turbulenten Handlung steht dabei Schloss Weitra selbst, das somit zur Originalkulisse wird. Gespielt wird bis Mitte August, jeweils Freitag bis Sonntag.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der ARGE Stadtmauerstädte der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter 0676/88 59 12 06, e-mail [stadtmauerstaedte@dorf-stadterneuerung.at](mailto:stadtmauerstaedte@dorf-stadterneuerung.at) und <http://www.stadtmauerstaedte.at/>.